

DONNERSTAG

20.00 – 21.15 Uhr. ZDF.

Der große Preis

Mit dem Charme eines Chefbuchhalters verwaltete Wim Thoeke 18 Jahre lang den „Großen Preis“. Konsequenterweise wird sein heutiger Abschied von der „erfolgreichsten Soziallotterie der Welt“ vom ZDF auch auf Heller und Pfennig gefeiert: Von 3 252 389 117,28 Mark Bruttoeinnahmen seien für die Aktion Sorgenkind 1 662 575 951,70 Mark übriggeblieben. Aha.

20.40 – 0.30 Uhr. arte.

Themenabend: Drogen – Der große Deal

Als gäbe es mittlerweile keine besseren Filme zum Thema, wird wieder einmal die Christiane-F.-Geschichte „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ bemüht, um das Elend der Junkies zu illustrieren. Dennoch verspricht der Abend spannend zu werden: Im Anschluß an den Spielfilm plädiert Dagobert Lindlau mit einer Reportage gegen die Legalisierung harter Drogen und dürfte in den darauffolgenden Diskussionsrunden reichlich Widerspruch ernten.

22.25 – 24.00 Uhr. 3Sat.

Der kalte Sommer von 1953



Filmszene mit Prijomychow

Ein kleines Dorf im Norden der Sowjetunion, kurz nach Stalins Tod: Nikolai (Anatolij Papanow) und Sergej (Walerij Prijomychow) sind aus politischen Gründen hierher verbannt worden und werden von den Dorfbewohnern als Faulenzer und Volksfeinde verachtet. Als jedoch eine Räuberbande die Siedlung überfällt, sind die Geächteten die einzigen, die sich zur Wehr setzen. Regisseur Alexander Proschkin wollte in seinem 1987 gedrehten Perestroika-Western „die Atmosphäre zeigen, die zum Zeitpunkt des Todes von Stalin im Lande herrschte... Wir wollten nicht nur die Brutalität jener Zeit darstellen, sondern auch Respekt und Mitgefühl für jene Generation wecken, der diese Prüfungen zuteil wurden.“

0.25 – 9.15 Uhr. ORB.

Aquarium

Das Leben von Schleierschwänzen erzielt Rekordquoten. Bis zu 37 Prozent der Zuschauer lassen sich vom Anblick der Zierfische beruhigen, die jede Nacht in Brandenburg der Hit sind.

FREITAG

20.15 – 21.54 Uhr. ARD.

Scott & Huutsch



Hanks

Fünf Autoren verdarben das Drehbuch. Daß die Komödie über einen peniblen Polizisten, der sich seine geleckte Junggesellenwohnung von einem herrenlosen Chaos-Köter zerfetzen lassen muß, dennoch für ein paar Lacher gut ist, liegt vor allem an Hauptdarsteller Tom Hanks. Dem beschränkten Mienenspiel seines tierischen Partners ist er jedenfalls haushoch überlegen.

21.15 – 21.45 Uhr. ZDF.

Tod im Nebel

187 Wagen krachten bei einer Massenkarambolage im Oktober 1990 aufeinander, 10 Menschen starben, 141 wurden zum Teil schwer verletzt. Renate Juszig zeigt Polizeiaufnahmen von der Nebelkatastrophe und begleitet die Polizei bei der Jagd auf Raser und Drängler auf der Autobahn.

SAMSTAG

22.15 – 0.12 Uhr. ARD.

Getaway



McQueen

Steve McQueen und Ali MacGraw als ein von allen betrogenes Gesetzlosen-Pärchen, das sich mit großkalibrigen Schrotpatronen den Weg nach Mexiko freischießt. Hollywood-Outlaw Sam Peckinpah gelangen bei dieser 1972 gedrehten Verfolgungsjagd einige seiner besten Actionszenen.

23.40 – 1.10 Uhr. Der Kabelkanal.

Die Zwangsjacke

20 Jahre nachdem sie ihren untreuen Mann und dessen Geliebte mit einer Axt erschlagen hat, wird Lucy Harbin (Joan Crawford) aus der Nervenklinik entlassen. Kurz darauf werden mehrere Menschen mit einer Axt grauenvoll zu-



Crawford

gerichtet. Die Horror-Groteske entstand 1963 unter der Regie von Grusel-Routinier William Castle.

SONNTAG

13.30 – 15.15 Uhr. RTL.

Heinz Rühmann: Meine frühen Ufa-Jahre

Zum 75jährigen Jubiläum der Ufa darf sich der Superstar des deutschen Kinos an die gute alte Zeit erinnern – allerdings nur für 15 Minuten. Dann steht Veit Harlans Schmonzette „Opfergang“ aus dem Jahr 1944 auf dem Programm – ohne Rühmann.

21.55 – 22.40 Uhr. RTL.

SPIEGEL TV Magazin

Geplant: Ninjas in Beirut – die Kamikaze-Kommandos der Hisb-Allah / Von Ratten und Menschen – Wissenschaft und Homosexualität.

23.10 – 0.40 Uhr. ARD.

La Paloma

Elf alte Seebären, die Kap Hoorn noch mit dem Segelschiff umrundet haben, erzählen aus ihrem Leben. Eberhard Fechner montierte die Lebensgeschichten zu einem spannenden Porträt des 20. Jahrhunderts (2. Teil am 20.12.).